

Autistischer Schüler mit ADS

Beitrag von „Quebec“ vom 4. Dezember 2024 19:13

Zitat von Plattenspieler

In Beitrag 80 lese ich:

Ich lese ich nicht, von wem getestet wurde.

Ich lese, dass nicht auf ASS getestet wurde; ich lese aber nicht, worauf dann.

Ich lese, dass die Konsequenz war, dass nach § 45 (welches Gesetz?) eine Schulbegleitung genehmigt wurde. Ich lese aber nicht, was das diagnostische Ergebnis des Tests war.

Das ist korrekt. Liest du hier nicht. Werde ich hier auch nicht posten. Ich muss mich doch jetzt hier nicht allen ernstes rechtfertigen? Was soll das? Entweder du glaubst mir, oder du lässt es.

Du kannst herauslesen, dass das Kind im jungen Alter getestet wurde von Stelle x und nun noch einmal getestet wurde von Stelle y. Es gibt ein Ergebnis von Stelle x, die damals was Anderes diagnostiziert hat und nun wurde das Kind auf Drängen der Schule an Stelle y verwiesen (mit über einem Jahr Wartezeit übrigens) und da steht das Ergebnis der Testung bald fest.

Ich habe nach RAT gefragt, was wir im Umgang mit diesem Schüler/ der Schülerin unternehmen können. Ich habe viele Ratschläge / Ideen bekommen, für die ich euch allen sehr dankbar bin.

Von meiner Seite aus kann der Beitrag hier gerne geschlossen werden. Es macht es nicht besser, wenn ich jetzt in einer Tour Details preisgeben soll. Das werde ich nicht tun.